

Rückfragen und Kontakt unter:

Landgemeinde Stadt Großbreitenbach:

Hauptamt, Heike Bluhm,
Markt 11 | 98701 Großbreitenbach | Tel.: 036781 48120 |
E-Mail: h.bluhm@vg-grossbreitenbach.de

Landratsamt Ilm-Kreis:

Büro der Landrätin,
Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises,
Ritterstraße 14 | 99310 Arnstadt | Tel.: 03628-738 119
E-Mail: f.schmigalle@ilm-kreis.de

Herausgeber: Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14 | 99310 Arnstadt



Die Mitfahrbank ist eine Initiative des Landratsamtes Ilm-Kreis in enger Zusammenarbeit mit der Landgemeinde Stadt Großbreitenbach (Allersdorf, Altenfeld, Böhlen, Großbreitenbach, Gillersdorf, Friedersdorf, Herschdorf, Neustadt am Rennsteig, Wildenspring, Willmersdorf).



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



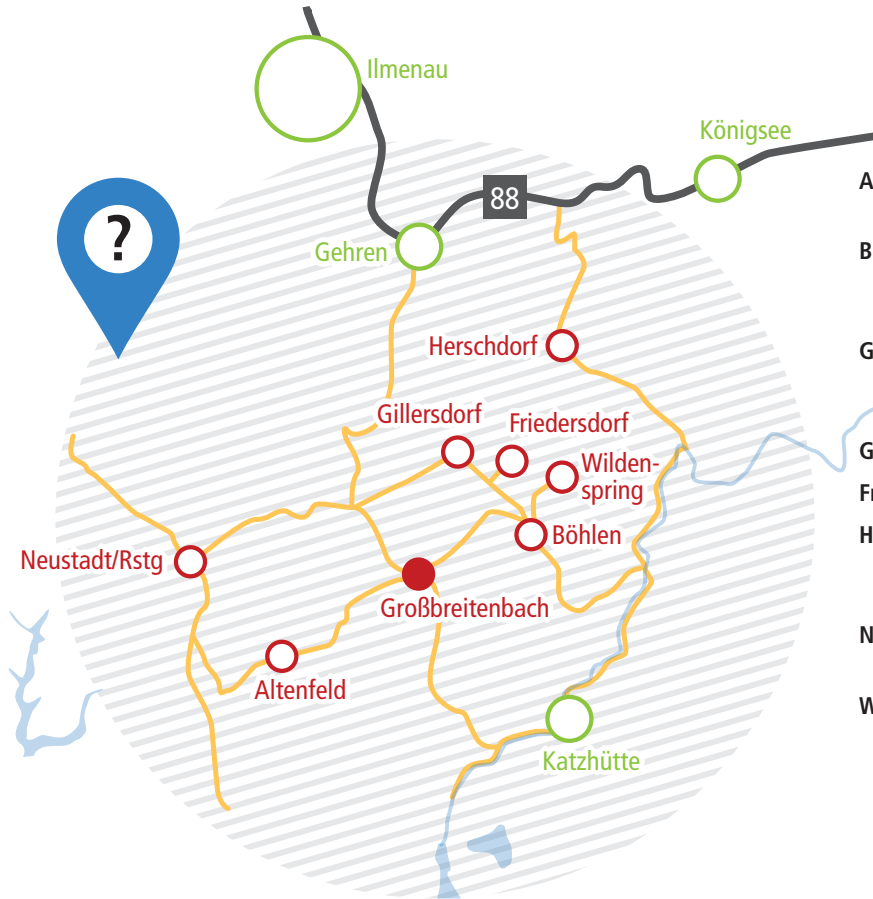
Mitfahrbank-Netz



Landgemeinde Großbreitenbach



Wo stehen die Mitfahrbänke?



Altenfeld

Buswendeschleife oder Markt, Schwimmbad, Nähe Schmelzhütte

Böhlen

Nähe Buswarte, am Ende der Schulstraße (Richtg. Wildenspring), Schwarzmühler Straße (oberhalb Spiel-/ Sportplatz)

Großbreitenbach

Böhlener Straße (beidseitig), Marktbereich, Stadtausgang (Richtg. Altenfeld), Ilmenauer Straße (Nähe REWE/ Netto)

Gillersdorf

Bereich Buswarte

Friedersdorf

Ortsmitte

Herschdorf

in Nähe der jeweiligen Buswartehallen in Allersdorf, Herschdorf, Willmersdorf, an Kreisstraße (oberhalb Willmersdorf)

Neustadt/Rstg.

Nähe Bushaltestellen in Bahnhof- und Rennsteigstraße, im OT Kahlert

Wildenspring

Nähe Buswartehäuschen Ortseingang

Was ist eine Mitfahrbank?

Immer wieder wird das Thema Mobilität benannt, wenn es darum geht, unsere Region als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu gestalten. Eine Mitfahrbank ist eine gute Ergänzungsmöglichkeit zum öffentlichen Nahverkehr in Zeiten, in denen kein Bus fährt. Zudem bietet sie Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen.

Wie funktioniert eine Mitfahrbank?

Die Mitfahrbank besteht aus einer Bank sowie einem Schild. Daran befestigt sind ausklappbare Schilder mit Zielorten der Umgebung. Klappt man das Schild mit einem Zielort nach oben, kann ein vorbeifahrender Autofahrer sehen, wohin man mitgenommen werden möchte. Jetzt heißt es, auf die passende Mitfahrgelegenheit zu warten. Jeder Autofahrer entscheidet, ob er anhält oder nicht. Jeder Mitfahrende entscheidet, ob er in das Fahrzeug einsteigt oder nicht.

Warum soll man jemanden mitnehmen?

Oft nutzt nur eine Person ein Fahrzeug. Wieso dann nicht mal jemanden im eigenen Fahrzeug mitnehmen? Das ist um 100 Prozent klimaschonender als würde jeder im eigenem Pkw fahren und die Fahrt ist zudem gemeinsam unterhaltsamer als alleine.

Was passiert im Schadensfall?

Über die Haftpflichtversicherung sind alle Insassen mitversichert. Eine zusätzliche Insassenunfallversicherung ist nicht nötig.

Noch Fragen?

Mehr Informationen und die Standorte der Mitfahrbänke finden Sie auch im Internet unter: klimaschutz.ilm-kreis.de

Viel Spaß beim gemeinsamen Fahren!